



Servicestelle Jugendstrategie



Entwicklung und Umsetzung der Jugendstrategie der Bundesregierung



Jugendstrategie der Bundesregierung

Nationaler Aktionsplan für
Kinder- und Jugendbeteiligung



Die im Januar 2019 bei der Stiftung SPI eingerichtete Servicestelle Jugendstrategie unterstützt das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) bei der Entwicklung und Umsetzung der [Jugendstrategie der Bundesregierung](#). Mit dem Nationalen Aktionsplan für Kinder- und Jugendbeteiligung entwickelt das Bundesjugendministerium die Jugendstrategie der Bundesregierung nun weiter. Seit 2019 gibt es in Deutschland erstmals eine ressortübergreifende [Jugendstrategie](#), mit der sich die gesamte Bundesregierung zu einer Politik für, mit und von Jugend bekennt. Entlang von unterschiedlichen Handlungsfeldern wurden aus der Lebensweltperspektive junger Menschen die Ausgangslage analysiert und daraus Handlungsbedarfe abgeleitet.

Die Jugendstrategie gibt einen Überblick darüber, in welchen Bereichen die Bundesregierung Jugendliche und junge Erwachsene betreffende Maßnahmen umsetzt sowie jugendspezifisch und jugendgerecht weiterentwickelt. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der direkten, sichtbaren und wirksamen Beteiligung junger Menschen. Impulsgebend sind Veranstaltungen wie die BundesJugendKonferenzen und [JugendPolitikTage](#).

Seit Ende 2022 wird die Jugendstrategie mit einem Nationalen Aktionsplan für Kinder- und Jugendbeteiligung (NAP) weiterentwickelt. Der NAP ist als ein Dialogprozess angelegt. Dabei werden Empfehlungen erarbeitet, wie wirksame Kinder- und Jugendbeteiligung aussehen soll und gestärkt werden kann. Die Empfehlungen werden in verschiedenen Veranstaltungsformaten mit Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen, Multiplikator:innen und Fachpersonen in den Jahre 2023 und 2024 erarbeitet und im Jahr 2025 dem Bundeskabinett und der Jugend- und Familienminister:innen Konferenz vorgelegt. Die Servicestelle Jugendstrategie der Stiftung SPI begleitet die Weiterentwicklung mit verschiedenen Veranstaltungs- und Partizipationsformaten.





Die Jugend-Redaktion [jung_genug](#) rückt auf Instagram in Herausgeberschaft der Stiftung SPI die jugendgerechte Kommunikation in den Fokus. Die Interessen junger Menschen sollen gestärkt werden, junge Menschen selbst sollen zu Wort kommen und Teilnehmungsformate kennenlernen. [Jung_genug](#) wird im Rahmen der [Jugendstrategie](#) der Bundesregierung umgesetzt.

Kontakt, Öffnungszeiten und Anfahrt

Stiftung SPI
Servicestelle Jugendstrategie
Seestraße 67
13347 Berlin
Ansprechperson: Christoph Schwamborn, Katrin Gödeke

Telefon: 030 390634891
Fax: 030 39063480
E-Mail: [jugendstrategie\(at\)stiftung-spi.de](mailto:jugendstrategie(at)stiftung-spi.de)

Verkehrsverbindung
U6 Seestraße; Tram 50, Tram M13 Osram-Höfe

Fahrinfo unter www.vbb.de

Ziele und Schwerpunkte

Politik für, mit und von Jugend bedeutet: Gute Politik für Jugend machen, gemeinsam mit Jugend Politik gestalten und offen sein für selbstbestimmte Politik von Jugend. Nicht zuletzt geht es mit Blick auf die Schaffung gleichwertiger Lebensverhältnisse auch darum, allen Jugendlichen und jungen Erwachsenen die gleichen Chancen und Möglichkeiten zu eröffnen, ihre Zukunft in allen Regionen Deutschlands mitzugestalten.

Erklärtes Ziel des Nationalen Aktionsplanes für Kinder und Jugendbeteiligung ist es, die Beteiligung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bei allen Entscheidungen, die junge Menschen betreffen, auf allen Ebenen zu stärken.

An der Entwicklung und Umsetzung der Jugendstrategie beteiligte Akteur:innen:

- Interministerielle Arbeitsgruppe (IMA Jugend): Unter Federführung des BMFSFJ wird gemeinsam mit anderen Bundesministerien die Jugendstrategie abgestimmt und im Umsetzungsprozess begleitet.
- Jugendpolitischer Beirat des BMFSFJ: Zur Einbindung von Zivilgesellschaft und Jugendstrukturen



wird das BMFSFJ von einem Beirat aus Vertreter:innen von Fachverbänden, kommunalen Spitzenverbänden und Ländern beraten. Seit der Neubesetzung des Beirats 2022 sind zum ersten Mal auch junge Menschen unter 27 Jahren mit dabei. Die sieben jungen Beiratsmitglieder bereichern den Beirat durch ihre Perspektive und als Expert:innen in eigener Sache.

- Referats- und abteilungsübergreifende Dienstberatungen im BMFSFJ: Flankierend zu den Sitzungen der IMA werden referats- und abteilungsübergreifende Dienstberatungen durchgeführt.
- Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene: Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene werden als Expert:innen in eigener Sache im Rahmen verschiedener Teilnehmungsformate einbezogen (u. a. themenspezifische Audits, Denkfabriken, Dialogforen, JugendPolitikTage).

Methoden

Die Servicestelle Jugendstrategie unterstützt das BMFSFJ durch fachlich-strategische Beratung, die organisatorische Begleitung von Gremiensitzungen sowie die Konzeptionierung und Durchführung von Konferenzen, Workshops und Teilnehmungsformaten für die Zielgruppe der Kinder und Jugendlichen. Darüber hinaus entwickelt die Servicestelle Ideen für die Kommunikation und betreut die digitale Plattform jugendstrategie.de.

Im Rahmen der Servicestelle Jugendstrategie wurde das Vorhaben Jugend-Budget im Zeitraum Januar 2021 bis März 2023 durch die Stiftung SPI begleitet. Dazu gehörten das Management der Programmumsetzung, die Begleitung der Jugend-Jury sowie die Beratung und Begleitung der geförderten Projekte. Im Jugend-Budget wurden zehn Projekte mit insgesamt 1 Mio. Euro gefördert. In jedem Stadium des Prozesses war das übergeordnete Ziel, junge Menschen teilhaben und entscheiden zu lassen – von der Ideenfindung, über die Abstimmung bis hin zur Umsetzung.

Struktur

Vertragspartner

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend



Status: aktuell

Zeitraum 01.01.2019 bis 31.03.2026

